

Datenschutzinformation nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung für Veranstaltungen der kv.digital GmbH

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Im Folgenden möchten wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Veranstaltungen der kv.digital GmbH informieren. Sofern Sie an einer Veranstaltung teilnehmen, die ausschließlich vor Ort stattfindet, entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Abschnitt 1 für Präsenzveranstaltungen. Wird eine Veranstaltung online durchgeführt, finden Sie die maßgeblichen Informationen im Abschnitt 2 für Online-Veranstaltungen.

Für einzelne Veranstaltungen mit besonderen organisatorischen oder inhaltlichen Ausgestaltungen enthält dieses Dokument ergänzende veranstaltungsspezifische Hinweise. Diese sind jeweils gesondert gekennzeichnet und gelten ergänzend zu den allgemeinen Regelungen.

Verantwortlicher

kv.digital GmbH
Herbert-Lewin-Platz 2
10623 Berlin
E-Mail: info@kv.digital
Tel.: (+49) 30 4005-2700

Datenschutzbeauftragter

datenschutz nord GmbH
Standort Berlin
Kurfürstendamm 212
10719 Berlin
E-Mail: office@datenschutz-nord.de

Wenn Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, geben Sie hierbei bitte auch die verantwortliche Stelle an, die im [Impressum](#) genannt wird.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10929 Berlin
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de
Tel.: 030 / 13889-0

1. Präsenzveranstaltungen

1.1. Zwecke der Datenverarbeitungen und Rechtsgrundlagen

1.1.1. Anmeldung zur Veranstaltung

Die im Rahmen der Anmeldung zu einer Präsenzveranstaltung als Pflichtangaben erhobenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung der Veranstaltung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet. Die Bereitstellung der als Pflichtangaben gekennzeichneten Daten ist zur Teilnahme zwingend erforderlich.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, optional weitere Daten von Ihnen anzugeben. Diese Daten verarbeiten wir auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, die Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser freiwilligen Daten verbunden.

1.1.2. Informationen über geplante Fotoaufnahmen auf der Veranstaltung

Bei einigen Veranstaltungen der kv.digital werden wir zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit Fotoaufnahmen anfertigen. Sobald dies der Fall ist, werden wir Sie spätestens zu Beginn der Veranstaltung darüber informieren.

Eine Verwendung zu Zwecken der Außendarstellung erfolgt insbesondere über:

- unseren Newsletter,
- unsere Webseite,
- unsere Social-Media-Kanäle (LinkedIn, Xing, Instagram, YouTube),
- ggf. Printmedien,
- unser Partnerportal (Confluence).

Sofern Sie auf diesen Fotoaufnahmen nicht erscheinen möchten, bitten wir Sie darum, dies der Fotografin bzw. dem Fotografen mitzuteilen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung hinsichtlich der Aufnahme von Fotos ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrnehmung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, die Veranstaltung für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit mit Lichtbildern zu dokumentieren und diese dann zu Informations- und Repräsentationszwecken zu verwenden). Sie können der Datenverarbeitung widersprechen.

1.2. Datenempfänger und Datenweitergabe an Dritte

Ihre Daten können von uns an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister) weitergegeben werden, die uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen.

Gegebenenfalls befinden sich einige der von uns eingesetzten Dienstleister in einem Drittland außerhalb der Europäischen Union, für das kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt und das einen niedrigeren Datenschutzstandard als die Europäische Union aufweist. Dies kann dazu führen, dass Dritte, z.B. Sicherheitsbehörden, Zugriff auf Ihre Daten erhalten, ohne dass Sie hiervon Kenntnis erlangen oder dass Ihre Betroffenenrechte eingeschränkt werden. In diesen Fällen verpflichten wir die Dienstleister durch sog. Standardvertragsklauseln der EU-Kommission oder durch gleichermaßen geeignete Maßnahmen zur Einhaltung eines europäischen Datenschutzniveaus. Weitere Informationen oder Kopien der Standardvertragsklauseln erhalten Sie auf Anfrage bei unserem Datenschutzbeauftragten.

1.3. Partnermeeting 2026

Über unsere Webseite haben Sie die Möglichkeit, sich für das Partnermeeting 2026 anzumelden. Im Rahmen der Online-Anmeldung werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Titel (optional)
- Vorname, Nachname
- E-Mail-Adresse

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zum Zweck der Organisation, Durchführung und Teilnehmerverwaltung des Partnermeetings 2026. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Verarbeitung zur Durchführung des Teilnahmeverhältnisses erforderlich ist.

Zur Dokumentation der Anwesenheit wird während der Veranstaltung eine Teilnehmerliste mit Vor- und Nachnamen geführt. Diese Teilnehmerliste wird an die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) weitergegeben. Die Führung der Teilnehmerliste sowie deren Weitergabe an die KBV erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO im Zusammenhang mit der Durchführung und Abrechnung des Partnermeetings 2026.

Während des Partnermeetings 2026 werden Foto- und Videoaufnahmen angefertigt. Die Aufnahmen dienen der Dokumentation der Veranstaltung sowie der internen und externen Öffentlichkeitsarbeit.

Eine Veröffentlichung kann insbesondere über unseren Newsletter, unsere Webseite, unsere Social-Media-Kanäle sowie ggf. Printmedien und das Partnerportal erfolgen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Vor Ort werden ergänzende Hinweise zu den Foto- und Videoaufnahmen ausgehängt. Sie haben jederzeit das Recht, der Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO zu widersprechen.

2. Online-Veranstaltungen

Hinweis: Soweit Sie bei der Online-Teilnahme die Internetseite der Onlinemeeting-Anbieter aufrufen, ist der jeweilige Anbieter für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist jedoch nur erforderlich, um die ggf. benötigte Software für die Nutzung des Onlinemeeting-Dienstes herunterzuladen.

2.1. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

2.1.1. Anmeldung zur Online-Veranstaltung

Die im Rahmen der Anmeldung zur Onlineveranstaltung als Pflichtangaben erhobenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung der Veranstaltung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet. Die Bereitstellung der als Pflichtangaben gekennzeichneten Daten ist zur Teilnahme zwingend erforderlich.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, optional weitere Daten von Ihnen anzugeben. Diese Daten verarbeiten wir auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, die Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser freiwilligen Daten verbunden.

2.1.2. Teilnahme über die Onlinemeeting-Plattform Zoom

Wir nutzen die Onlinemeeting-Software „Zoom“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen, Workshops und Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Zoom“ ist ein Dienst der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Bei Teilnahme an einem Online-Meeting können diese Kategorien von personenbezogenen Daten Gegenstand der Verarbeitung sein:

- Angaben zu Ihrer Person: Vorname, Nachname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Passwort, Profilbild, Abteilung
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/ Hardware-Informationen
- bei Aufzeichnungen: MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei aller Online-Meeting-Chats
- bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit, ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion zu nutzen. Hierbei werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Online-Meetings die Daten des Mikrofons und/ oder der Videokamera Ihres Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera und/ oder das Mikrofon jederzeit über die Onlinemeeting-Software des Anbieters deaktivieren bzw. stummschalten.

Die genannten Daten verwenden wir zur Durchführung eines Online-Meetings. Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen dies vorab mitteilen und Ihre Einwilligung einholen. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen in der Onlinemeeting-Software angezeigt.

Wenn es zur Protokollierung der Ergebnisse eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Texteingaben protokollieren. Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren die gestellten Fragen der Teilnehmer weiterverarbeiten.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Einige der genannten Daten sind jedoch zur Durchführung eines Online-Meetings erforderlich. Ohne die Mitteilung der zur Durchführung eines Online-Meetings benötigten Daten können Sie an dem Online-Meeting nicht teilnehmen. Die Mitteilung anderer Daten ist freiwillig, kann aber für die Nutzung von bestimmten Services erforderlich sein. Wir informieren Sie bei der Eingabe von Daten, wenn die Bereitstellung für den jeweiligen Service oder die jeweilige Funktion erforderlich ist. Diese Daten sind als Pflichtfelder gekennzeichnet. Bei erforderlichen Daten hat die Nichtbereitstellung zur Folge, dass der betreffende Service oder die betreffende Funktion nicht erbracht werden kann. Bei optionalen Daten kann die Nichtbereitstellung zur Folge haben, dass wir das Online-Meeting nicht in gleicher Form und gleichem Umfang wie üblich erbringen können.

Rechtsgrundlagen für die beschriebenen Datenverarbeitungen sind Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 BDSG (Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses, soweit Sie in einem Arbeitsverhältnis zu uns stehen) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrnehmung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, Online-Meetings durchzuführen und diese effizient zu gestalten, soweit Sie Teilnehmer eines Online-Meetings sind, ohne zugleich Beschäftigter zu sein). Soweit wir ein Online-Meeting aufzeichnen, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

2.2. Datenweitergabe an Dritte

Inhalte aus Online-Meetings stehen allen Teilnehmern zur Verfügung. Zudem hat der Anbieter der Onlinemeeting-Software Zugang zu Ihren Daten, soweit dies im Rahmen der Auftragsverarbeitung vorgesehen ist. Dies gilt nicht, soweit wir ein Online-Meeting mit Ende-zu-Ende-Verschlüsselung durchführen. In diesem Fall kann der Anbieter der Onlinemeeting-Software nicht auf die Inhalte eines Online-Meetings zugreifen. Im Übrigen behandeln wir Ihre Daten selbstverständlich vertraulich und übermitteln sie nicht an Dritte.

2.3. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Zoom ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Bei den USA handelt es sich um ein Drittland außerhalb der Europäischen Union. Länder außerhalb der Europäischen Union haben den Schutz von personenbezogenen Daten anders als Länder innerhalb der Europäischen Union.

Die Datenverarbeitung kann dabei auch außerhalb der EU bzw. des EWR stattfinden. Für Zoom Video Communications, Inc. sowie ihre weiteren US-Tochtergesellschaften liegt ein EU-Angemessenheitsbeschluss in Form der Zertifizierung nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework vor. Wir haben mit Zoom Video Communications, Inc. zudem den von der EU-Kommission für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Drittländern bereitgestellten Datenschutzvertrag (EU-Standarddatenschutzklauseln gem. Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO) geschlossen, um das Datenschutzniveau zusätzlich zu sichern. Eine Kopie dieses Datenschutzvertrags können Sie unter den oben angegebenen Kontaktdaten anfordern.

2.4. Interoperabilitätsworkshops (IOWS)

Interoperabilitätsworkshops (IOWS) sind Online-Workshops, in denen Sie die Interoperabilität ihrer Systeme testen können. Die erfolgreiche Teilnahme an einem IOWS kann vom als Nachweis im Rahmen der Rahmenvereinbarung nach § 332b SGB V gegenüber der Kassenärztliche Bundesvereinigung verwendet werden.

Sie haben die Möglichkeit, sich per E-Mail an iows@kv.digital für einen Interoperabilitätsworkshop anzumelden. Im Rahmen der Anmeldung werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse

Zusätzlich werden veranstaltungsbezogene Angaben verarbeitet, insbesondere zum teilnehmenden Unternehmen, zum Software-System, zur KIM-Adresse sowie zur implementierten Anwendung (insbesondere eNachricht und/oder eArztbrief).

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zum Zweck der Organisation, Durchführung und Teilnehmerverwaltung des jeweiligen Interoperabilitätsworkshops sowie zur Dokumentation der erfolgreichen Teilnahme. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Verarbeitung zur Durchführung des Teilnahmeverhältnisses erforderlich ist.

Die Interoperabilitätsworkshops werden ausschließlich über Zoom durchgeführt. Es gelten ergänzend die Datenschutzhinweise für die Teilnahme an Zoom-Konferenzen. Eine Aufzeichnung der Workshops erfolgt nicht.

Für jeden Interoperabilitätsworkshop wird im Partner- und Serviceportal der kv.digital GmbH eine Teilnehmerliste veröffentlicht. Diese dient der organisatorischen Vorbereitung und Durchführung des jeweiligen Workshops sowie dem fachlichen Austausch zwischen den teilnehmenden Unternehmen. Die Teilnehmerliste kann insbesondere Ihren Vor- und Nachnamen sowie die Unternehmenszugehörigkeit enthalten. Die Angabe einer geschäftlichen E-Mail-Adresse in der Spalte „E-Mailadresse für Austausch nach IOWS“ ist freiwillig.

Soweit eine geschäftliche E-Mail-Adresse für die Veröffentlichung in der Teilnehmerliste freiwillig angegeben wird, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Im Rahmen des Workshops an das Testbackend gesendete Nachrichten werden für die weitere Prüfung gespeichert und nach 30 Tagen automatisch gelöscht. Soweit diese oder weitere im Zusammenhang mit dem IOWS verarbeitete Informationen personenbezogene Daten enthalten, erfolgt die Löschung 2 Jahre nach Abkündigung der Spezifikationsversion der jeweiligen Anwendung bzw. im Fall der Testnachrichten nach 30 Tagen, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

2.5. kv.digital Sprechstunde

Sie haben die Möglichkeit, sich für unsere kv.digital Sprechstunden anzumelden. Die kv.digital Sprechstunden sind regelmäßig stattfindende Online-Veranstaltungen der kv.digital GmbH und dienen dem fachlichen Austausch mit Herstellern von Praxisverwaltungssystemen und weiteren Interessierten zu aktuellen Themen und Angeboten der kv.digital GmbH.

Die kv.digital Sprechstunde findet über Zoom statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie über das Partner- und Serviceportal der kv.digital GmbH. Falls Sie noch keinen Zugang zum Partner- und Serviceportal haben, können Sie sich dort anmelden. Im Rahmen der Organisation, Durchführung und Teilnahme an der kv.digital Sprechstunde können insbesondere Ihr Vor- und Nachname, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre geschäftlichen Kontaktdaten sowie bei der Nutzung von Zoom anfallende Kommunikations- und Verbindungsdaten verarbeitet werden.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zum Zweck der Organisation, Durchführung und Nachbereitung der kv.digital Sprechstunde sowie zur Beantwortung von Fragen und zur Ermöglichung des Austauschs mit den Teilnehmenden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Durchführung des Teilnahmeverhältnisses erforderlich ist.

Ergänzend gelten die allgemeinen Datenschutzhinweise für die Teilnahme an Zoom-Konferenzen.

3. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur so lange, wie dies zur Erfüllung der angegebenen Zwecke erforderlich ist oder für die Dauer von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Die im Rahmen der Veranstaltungsteilnahme verarbeiteten Daten werden grundsätzlich für die Dauer der Veranstaltung gespeichert und gelöscht, sobald diese zur Vertragsdurchführung und -abwicklung nicht mehr benötigt werden (i.d.R. nach einem Jahr) und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (mehr) bestehen.

4. Ihre Rechte

Betroffene Personen haben das Recht auf **Auskunft** über die sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf **Berichtigung** unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) oder auf **Löschung**, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu **widerrufen**. Ein Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht. Jede betroffene Person hat zudem das Recht auf **Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt (Art. 77 DSGVO). Um Ihre Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktadresse info@kv.digital.

Widerspruchsrecht

In Fällen, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.